

LEBENS LAUF BENNO NAGER



Geboren am 15.01.1956 in Andermatt, ausgebildet in Tiefbau und Architektur in der Schweiz mit betriebswirtschaftlicher Weiterbildung an der Stanford Business School in den USA, zweisprachig Deutsch/Englisch mit Italienisch am lernen, verheiratet mit einer Amerikanerin, als Hobbies Skifahren, Bergsteigen, Tauchen Golf und Reisen, kehrt Benno Nager nach 30 Jahren Auslandsaufenthalt in den USA zurück ins schöne Andermatt.

Nach seiner Ausbildung und ersten beruflichen Anstellung als Projektleiter des Basis Furka Tunnels, zog es Benno Nager in die Weite und er wanderte nach Kalifornien aus.

Nach einer Wintersaison (1977/78) als Skilehrer in Mammoth Mountain, wechselte Benno Nager in ein kleines Skigebiet bei Los Angeles (Mountain High Ski Area), wo er kurz darauf das Marketing, später die Betriebsleitung, des ganzen Resorts übernahm. Alsdann wechselte er in grössere Feriengebiete, (Goldmine/Bear Mountain Skie Area, Big Bear Lake und Snow Valley), wo er als VP und Betriebsleiter für die Feriendörfer bis 1997 tätig war.

Da er mittlerweile auch seine betriebswirtschaftliche Weiterbildung an der Stanford Business School in Palo Alto beendet hatte, kehrte Benno Nager Ende 1997 zurück nach Mammoth Mountain, eines der grössten Skigebiete Nordamerikas, wo er als Planungschef beauftragt war, einen neuen Masterplan zu entwerfen und zu verwirklichen, der den Kauf von mehreren Skiliften und Bahnen, den Bau von Bergrestaurants und Unterkünften (Hotels, Wohnungen, etc.) beinhaltete.

Benno Nager übernahm ebenfalls für zwei Jahre das Amt des Präsidenten der kalifornischen Ski Industrie Vereinigung.

Schlussendlich übernahm Benno Nager im 2001 die Anstellung als VP of Development, bei der bedeutenden Ferien-Resort Gruppe Intravel Corporation, www.intravel.com, wo er bei der Planung und beim Bau von Feriendörfer, (Hotels, Wohnungen, Häuser, Golfplätze), in ganz Nordamerika und Kanada mitwirkte.

Anfangs Sommer 2007, wurde Benno Nager von Samih Sawiris' Firmengruppe Orascom zurück nach Andermatt geholt, um als Geschäftsführer der Andermatt Alpine Destination Company, dort ein Tourismus Resort - bestehend aus mehreren Hotels, Villen, Wohnungen, einem Sportzentrum und einem 18-Loch Golfplatz - zu errichten.